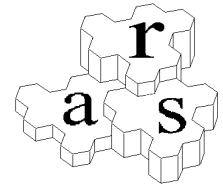


Adolf-Reichwein-Schule

Das naturwissenschaftliche, informationstechnische, gewerbliche Kompetenzzentrum
der Universitätsstadt Marburg



Liebe Schülerinnen und Schüler der Vollzeit- und Teilzeitschule!

Wir freuen uns, Sie an der Adolf-Reichwein-Schule - dem gewerblichen – technischen - naturwissenschaftlichen Kompetenzzentrum in Marburg - begrüßen zu dürfen. Unsere Dienstleistungen für Sie konzentrieren sich auf die Vollzeit- und Teilzeitschule und auf die Berufsbe- reiche: Metalltechnik, Elektrotechnik, Bau- und Holztechnik, Chemie, Physik und Biologie, Körper- pflege, Farbtechnik- und Raumgestaltung sowie Informatik. Unsere Schule sieht sich in besonderem Maße der interkulturellen Arbeit, der Integration und Förderung Benachteiligter, der ökologischen Verantwortung, der handlungsorientierten Arbeit mit ihrer Produktionsorientierung und der Zusam- menarbeit mit anderen europäischen Ausbildungsschulen verpflichtet.

In der Teilzeitberufsschule sind wir, zusammen mit den Ausbildungsbetrieben im gewerblichen und handwerklichen Bereich, der duale Ausbildungspartner für das Erlernen eines technischen, naturwis- senschaftlichen, informationstechnischen bzw. körperpflegerischen Berufes.

Im Vollzeitschulbereich bieten wir mit unseren Schulformen schulische Abschlüsse und Ausbildungs- berufe an, die Sie für die beruflichen Anforderungen der Zukunft fit machen sollen.

Sie haben sich als Schulabgänger einer Gesamtschule, einer Realschule oder eines Gymnasialzweiges entschlossen, unser Berufliches Gymnasium zu besuchen oder Sie wollen bei uns die Fachhochschul- reife oder den mittleren Bildungsabschluss erwerben. Damit haben Sie mit Ihrer Wahl für uns den Schritt in eine hochwertige und zukunftsorientierte Ausbildung getan. Durch unsere anerkannte Werk- statt- und Schulausbildung vermitteln wir zugleich aber auch allen geeigneten Hauptschülern und je- nen, die noch keinen Hauptschulabschluss erworben haben, das berufliche Rüstzeug für den Beginn einer qualifizierten Berufsausbildung in der Industrie und dem Handwerk.

Sie sehen, wir haben ein vielfältiges und hochwertiges Bildungs- und Ausbildungsangebot, das sich an den von der Schulgemeinde erarbeiteten Leitzielen (siehe Rückseite) orientiert.

In den festgelegten Arbeitszeiten stehen Ihnen die Mitarbeiter des Geschäftszimmers, aber auch die Schulleitung für Ihre Nachfragen und Bitten zur Verfügung. Ein höfliches gemeinsames Miteinander ist hierbei für uns selbstverständlich.

Bitte beachten Sie unsere Hausordnung und beziehen Sie bei Ihrem Aufenthalt in unserer Berufsschule mit ein, dass in unserer Ausbildungseinrichtung die Regeln der Arbeitswelt - die die Fragen der gegen- seitigen Wertschätzung, der Arbeitsdisziplin, der Pünktlichkeit betreffen – Gültigkeit haben.



Norbert Herlein
Schulleiter

Es grüßen Sie recht herzlich



Friedhelm Koch
Stellv. Schulleiter

Das Leitbild der Adolf-Reichwein-Schule ist die Grundlage unseres pädagogischen Handelns.

Das Selbstverständnis der Adolf-Reichwein-Schule als naturwissenschaftliches, informationstechnisches und gewerbliches Kompetenzzentrum orientiert sich an der Wertehaltung, dem gesellschaftskritischen „Geist“ und der politischen Verantwortlichkeit ihres Namensgebers.

Die verantwortliche Mitgestaltung des Schullebens ist von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, von Schülerinnen, Schülern der Adolf-Reichwein-Schule sowie von den Eltern und den außerschulischen Ausbildungspartnern gefordert.

Die Qualität der handlungsorientierten Bildungs- und Erziehungsarbeit an der Adolf-Reichwein-Schule gilt es stetig zu verbessern und weiterzuentwickeln. Lehrerinnen und Lehrer der ARS bilden sich permanent fort. Den Fortbildungen liegt ein von allen Lehrerinnen und Lehrern gemeinsam verabschiedetes Fortbildungskonzept zu Grunde.

Ziel unserer Arbeit ist, alle Schülerinnen und Schüler auf ihre berufliche Zukunft und ihre aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zur Gestaltung einer gerechten, solidarischen und freien Gesellschaft vorzubereiten. Die Schule bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Rahmen ihrer Möglichkeiten jene Unterstützung, die sie befähigt, ihre Bildungsmöglichkeiten auszuschöpfen.

Die Arbeit für junge Menschen an der Adolf-Reichwein-Schule konzentriert sich in der Teilzeitberufsschule fachlich auf die Berufsbereiche:

- Metalltechnik
- KFZ-Technik
- Elektrotechnik
- Bau- und Holztechnik
- Chemie, Physik und Biologie
- Körperpflege
- Farbtechnik- und Raumgestaltung
- Informatik

und in den Vollzeitschulformen auf die Schwerpunkte bzw. Fachrichtungen:

- Metalltechnik
- Elektrotechnik
- Holztechnik
- Chemietechnik u. Biologie
- Körperpflege
- Datenverarbeitungstechnik
- Gestaltungs- u. Medientechnik

und sieht sich in besonderem Maße

- der interkulturellen Arbeit,
- der Integration und Förderung Benachteiligter,
- der ökologischen Verantwortung,
- der handlungsorientierten Arbeit mit ihrer Produktionsorientierung,
- der Zusammenarbeit mit anderen europäischen Ausbildungsschulen

verpflichtet.

Im Schulprogramm der Adolf-Reichwein-Schule sind Leitziele für die schulische Arbeit vorgegeben, die in den Abteilungen und Fachbereichen für die Schulformen ausformuliert, konkretisiert, "gelebt" und zukünftig evaluiert werden.

Die **Leitziele** der Adolf-Reichwein-Schule sind:

- Wir wollen Fachwissen und Allgemeinbildung vermitteln!
- Wir wollen respektvoll miteinander umgehen und uns gegenseitig unterstützen!
- Wir wollen Kernprobleme unserer Zeit (z. B. Arbeitslosigkeit, Rechtsradikalismus, ...) im Unterricht behandeln!
- Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler ermutigen, sich für die Gesellschaft einzubringen!
- Wir wollen unseren Schülerinnen und Schülern Freude am Kennenlernen von Neuem und Fremdem vermitteln!
z. B. durch Europaprojekte
- Wir wollen unsere Schule so gestalten, dass alle sich wohlfühlen!
- Wir wollen allen, insbesondere auch den benachteiligten Schülerinnen und Schülern, Chancen für die Berufs- und Arbeitswelt eröffnen!
- Wir wollen die Leistungsbereitschaft wecken und fördern!
auch durch AGs z. B. in der BTA-Ausbildung
- Wir wollen die Kreativität unserer Schüler fördern!

23.11.2009

Hinweise für unsere Gäste, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer

Wen kann man ansprechen?

- Ein Übersichtsplan des Schulgeländes befindet sich im Eingangsbereich.
- Die Schulleitung und die Abteilungsleiter (Haus B).
- Das Geschäftszimmer (Haus B).
- Die Hausmeister (Eingangshalle Haus A).
- Die aufsichtführenden Lehrer in den Pausen.
- Die SV über Schulsprecher/In und Verbindungslehrer/In.

Wir wollen Sicherheit für Personen und Schulgebäude erreichen!

- Durch die Beachtung der Alarmanweisung und des Fluchtplanes.
- Der Aufzug im Haus E kann von den Schülern/Innen nur in der Begleitung von mindestens einer Lehrkraft genutzt werden.
- Durch die konsequente Einhaltung der Nutzungsregelungen (Schüler/Innen halten sich vor und nach dem Unterricht nur in der Pausenhalle bzw. im Freien auf, Klassen- und Fachräume werden in den Pausen abgeschlossen; Flure und Treppenhäuser sind keine Aufenthaltsräume. Ausnahmen sind nur dann zulässig, wenn Lehrer/Innen gemeinsam mit den Schüler/Innen die Pausen im Klassenraum verbringen).
- Durch das Nichtverlassen des Schulgrundstückes in den Pausen bzw. Freistunden (außerhalb des Schulgrundstücks besteht kein Versicherungsschutz).

Wir leisten einen Beitrag zur Gesundheit!

- Durch ein sinnvolles Angebot an Speisen und Getränken in der Cafeteria und am Imbiss.
- Durch die Beachtung des absoluten Rauchverbotes auf dem Schulgelände und im Schulgebäude (Rücksicht auf andere und auf die Sauberkeit der Schule).

Wir wollen auf dem Schulgelände und vor der Schule eine saubere Schule

- Klassen- und Vorbereitungsräume, Flure, Schulhofgelände und die Bürgersteige vor der Schule sind sauber und ordentlich zu halten.
- Durch einen Verzicht auf den Verzehr von Speisen und Getränken im Klassenraum während des Unterrichts (Ausnahmen sind nur nach Absprache mit der unterrichtenden Lehrer/In möglich). Wir werfen unseren Müll in die Müllbehälter im Klassenraum. Offene Getränke dürfen nur im Pausenhof bzw. bei den Getränkeautomaten oder in der Cafeteria verzehrt werden.

- Der Umwelt zuliebe achten wir auf eine getrennte Müllsammlung durch die sinnvolle Nutzung der Möglichkeiten der Abfallbeseitigung auf unserem Schulgelände
- Durch die besonders saubere und hygienische Benutzung der Toiletten (nicht rauchen, nichts verschmutzen, nichts zerstören).

Wohin mit den Fahrzeugen?

- Lehrer und Gäste parken auf dem hierfür ausgewiesenen Parkplatz – *siehe Hinweistafeln.*
- Schüler parken auf dem Schülerparkplatz. Bitte beachten Sie die ausgewiesenen Halteverbotszonen !
- Fahrradfahrer nutzen den „Fahrradparkplatz“.

Was bleibt noch zu sagen?

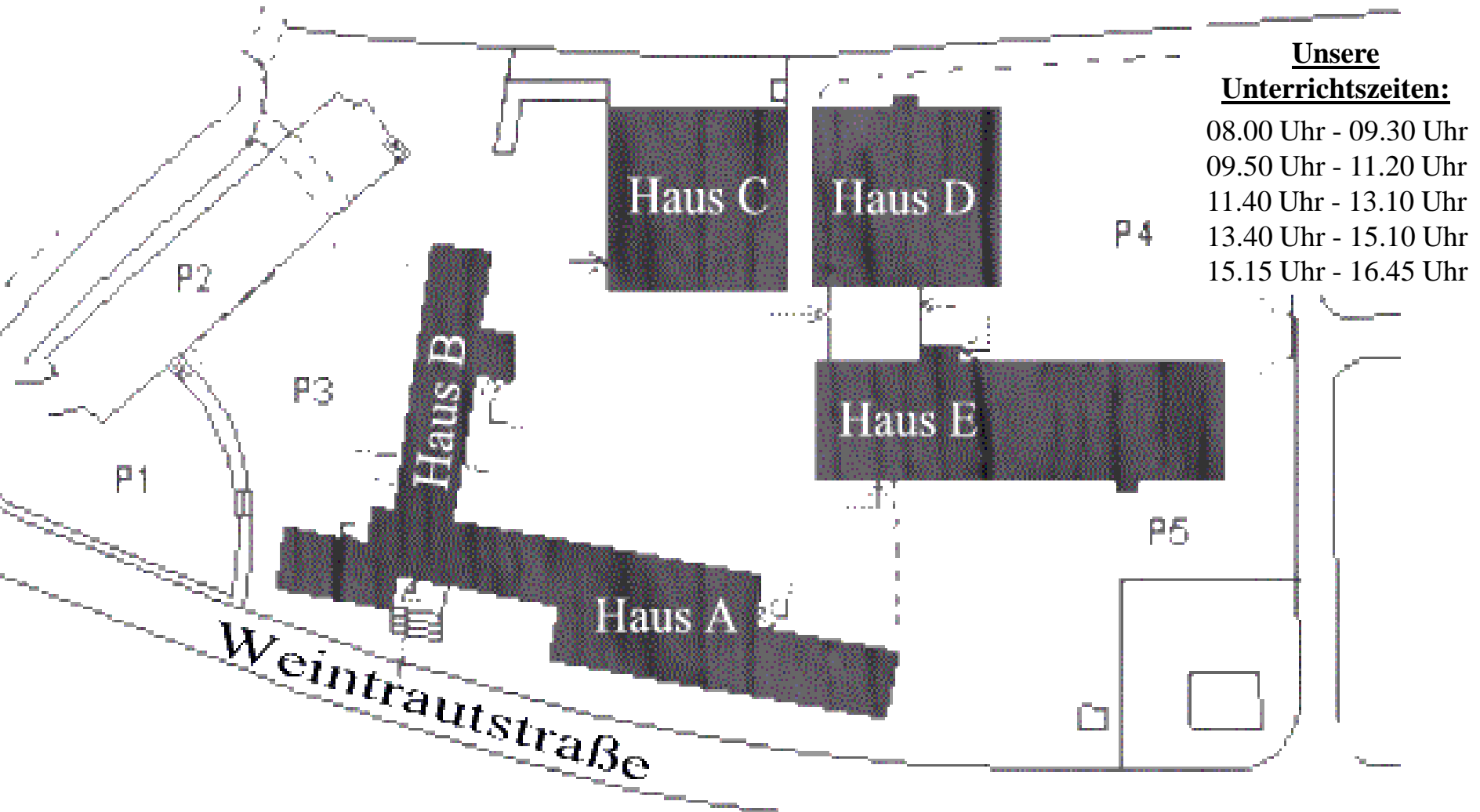
- **Die Schüler/Innen und Lehrer/Innen erscheinen selbstverständlich pünktlich zum Unterricht.**
- Wir sind eine Schule, deshalb ist der Verkauf von Waren und Dienstleistungen (außer Speisen und Getränken im Pausenbereich), das Durchführen von Sammlungen, jede Art von Werbung und das Verteilen von Flugblättern nicht erlaubt. Ausnahmeregelungen trifft die Schulleitung.
- Handys dürfen nur während der unterrichtsfreien Zeit benutzt werden. Während der Unterrichtszeit sind sie auszuschalten.
- Aushänge und Mitteilungen (außer Mitteilungen der SV) bedürfen der Genehmigung durch die Schulleitung.
- Für abhanden gekommene Wertgegenstände wird nicht gehaftet – das gilt auch für Kraftfahrzeuge, Motorräder, Fahrräder usw. (es besteht keine Diebstahlversicherung).
- Für besondere Fachräume und Umkleieräume gelten Einzelregelungen, die dort angezeigt sind.
- **Dass diese Auflistung den Rang einer Hausordnung hat, sei nur der Vollständigkeit halber erwähnt. Daraus ergibt sich, dass Verstöße dagegen geahndet werden (Ordnungsmaßnahme bzw. Strafanzeige). Für Schäden werden die Verursacher haftbar gemacht.**

Adolf-Reichwein-Schule

GEWERBLICH-BERUFLICHE SCHULE DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG



**Bitte beachten Sie beim Parken auf dem Gelände der Adolf-Reichwein-Schule
die Schulordnung und die Regeln der Straßenverkehrsordnung !**



Die Parkplätze P1, P2-Oberdeck, P4 und P5 stehen unseren Schülern, Studierenden und Auszubildenden zur freien Verfügung. Der Parkplatz P3 sowie das Unterdeck von P2 sind ausschließlich unseren Gästen und unseren Lehrern und Lehrerinnen vorbehalten.

Stand: 13.07.2009